> Denn die leibliche Übung ist wenig nütze; aber die Frömmigkeit ist zu allen Dingen nütze und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens.
> *— 1 Timotheus 4:8*

Buch: Neues Testament / 1 Timotheus
Themen: gesundheit, körper, leben, gehorsam, versprechungen

Interpretation:
Der erste Brief an *Timotheus*, verfasst vom Apostel *Paulus*, dient dazu, Timotheus als christliche Führungspersönlichkeit zu unterweisen und anzuleiten. In *1 Timotheus 4:8* spricht Paulus über die Bedeutung der Gottesfurcht im Vergleich zur körperlichen Ertüchtigung, insbesondere im Hinblick auf den ewigen Wert.

Körperliche Ertüchtigung ist nützlich, doch die Gottesfurcht ist in jeder Hinsicht von Nutzen

In der heutigen Kultur spielt körperliche Ertüchtigung eine wichtige Rolle; viele Menschen betrachten sie als Mittel, um körperliche Fitness und Gesundheit zu erhalten. Der Apostel Paulus macht jedoch deutlich, dass körperliche Ertüchtigung zwar nützlich ist, aber nicht denselben Wert besitzt wie die Gottesfurcht. Der Begriff „Gottesfurcht“ bezeichnet die Hingabe an Gott, den Gehorsam gegenüber seinen Geboten und die Anbetung seiner Person. Gottesfurcht wirkt sich nicht nur auf unser Leben auf Erden aus, sondern auch auf unser ewiges Leben.

Die Verheißung für das gegenwärtige und das zukünftige Leben

Gottesfurcht führt nicht nur zum ewigen Leben im Himmel, sondern bringt auch hier auf Erden Vorteile mit sich. Das gegenwärtige Leben bietet die Gelegenheit, unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen und seine Liebe sowie seine Führung in unserem Leben zu erfahren. Gottesfurcht hilft uns dabei, den Sinn unseres Lebens zu erkennen – eine wesentliche Voraussetzung für ein erfülltes und wirksames Leben. Darüber hinaus kann sie uns in einer unbeständigen Welt Frieden und emotionale Stabilität schenken.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Aber dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und ich will alle Krankheit von dir wenden.
> *— 2. Mose 23:25*

Buch: Altes Testament / 2. Mose
Themen: gesundheit, segnung, krankheit, anbetung

Interpretation:
Der Vers aus *2. Mose 23:25* veranschaulicht Gottes Verheißung für diejenigen, die sich entscheiden, dem Herrn, ihrem Gott, zu dienen. Dadurch offenbart sich Gottes Segen in vielen Bereichen unseres Lebens. In diesem speziellen Fall wird uns Segen für unsere Nahrung zugesagt: „Er wird dein Brot und dein Wasser segnen.“ Brot und Wasser sind lebensnotwendig, und Gott sorgt dafür, dass wir alles haben, was wir zum Überleben brauchen.

Ein Versprechen für die Gesundheit

Neben dem Segen für die Nahrung wird uns auch zugesichert, dass Gott „Krankheit aus unserer Mitte fernhalten“ wird. Das bedeutet, dass diejenigen, die Gott dienen, einem gesunden Leben ohne Krankheit entgegensehen dürfen. Diese Verheißung ist jedoch nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass wir niemals krank werden, sondern vielmehr als Zusage, dass Gott stets bei uns ist – auch in Zeiten der Krankheit.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Stücken gut gehe und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht.
> *— 3 Johannes 1:2*

Buch: Neues Testament / 3 Johannes
Themen: gesundheit, segnung, Gebet, krankheit, seele

Interpretation:
Der 3. Johannesbrief ist ein Schreiben *des Apostels Johannes* an einen Freund namens *Gaius*. Johannes war Gaius für dessen Dienst an der Gemeinde dankbar und ermutigte ihn, dem Herrn

weiterhin zu dienen. Im zweiten Vers drückt Johannes den Wunsch aus, dass es Gaius in jeder Hinsicht gut ergehe – so wie es auch seiner Seele gut geht.

Das Wort für *„gut ergehen“* (oder „gedeihen“) übersetzt das griechische *“euodó?„*, was so viel bedeutet wie *„Erfolg haben“ oder „aufblühen“*. Johannes wünschte seinem Freund Erfolg in allen Lebensbereichen, einschließlich körperlicher Gesundheit und finanziellen Wohlergehens. Sein Hauptaugenmerk galt jedoch dem geistlichen Wohlergehen des Gaius; denn er wusste, dass andere Segnungen ohne dieses keinen bleibenden Wert haben.

Johannes wusste, dass das Wohlergehen *in Christus* wichtiger ist als materieller Reichtum. *Jesus* selbst sagte in *Matthäus 6:33*: *„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“* Unser Erfolg im Leben bemisst sich nicht an unserem materiellen Besitz, sondern an unserer Beziehung zu Gott.

Geistliches Wohlergehen bedeutet, im Glauben zu wachsen, zu lernen, Gott tiefer zu vertrauen, und nach seinen Geboten zu leben. Wenn wir eine enge Beziehung zu Gott haben, können wir die Herausforderungen des Lebens aus einer anderen Perspektive betrachten.

Zudem wirkt geistliches Wohlergehen ansteckend. Wenn wir Frieden mit Gott haben, fällt es uns leichter, seine Liebe und seinen Frieden mit unseren Mitmenschen zu teilen. Wenn wir Gott treu dienen und ihn mit unserem Leben ehren, segnet er uns ebenfalls mit einem Wohlergehen, das weit über das Materielle hinausreicht.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Lass Unmut fern sein von deinem Herzen und halte das Übel fern von deinem Leibe; denn Jugend und dunkles Haar sind eitel.
> *— Prediger 11:10*

Buch: Altes Testament / Prediger
Themen: gesundheit, körper, herz, traurigkeit, fürsorge

Interpretation:
Im Buch Prediger teilt der Verfasser seine Weisheit und seine Gedanken über das Leben und das Wesen der Welt. *Prediger 11:10* gibt den Rat, den Zorn aus unseren Herzen zu verbannen und das Böse von unserem Leib fernzuhalten. Der Verfasser warnt uns davor, dass die Jugend eitel ist, und

mahnt uns, mit klarem Verstand und einem von Zorn und Wut freien Herzen zu leben.

Die Bedeutung des Verses

Zorn und Wut können mächtige Emotionen sein, die unserer geistigen und körperlichen Gesundheit schaden. Zorn trübt oft unser Urteilsvermögen und verleitet uns zu impulsivem Handeln, was schwerwiegende Folgen haben kann. Indem wir diese Gefühle aus unserem Alltag verbannen, können wir mit größerer Klarheit leben und anderen gegenüber liebevoller und mitfühlender sein.

Die Aussage *„denn Jugend und dunkles Haar sind eitel“* lässt sich auf verschiedene Weise deuten. Sie kann darauf hinweisen, dass junge und unerfahrene Menschen zu Egoismus neigen und leben, ohne viel Rücksicht auf andere zu nehmen. Andererseits kann sie auch bedeuten, dass die Jugend eine flüchtige und vergängliche Lebensphase ist. In jedem Fall ruft uns der Verfasser dazu auf, unser Leben weise und verantwortungsbewusst zu führen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*